

Vergabestelle
SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 09.07.2026

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 31.07.2026 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 03.08.2026 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschrift wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 28.08.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 20207-D4-0004 Baumaßnahme **Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01**

Vergabenummer 26A0170R Leistung **Baustelleneinrichtung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☐ Informationen zur Datenerhebung
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☒ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten
☒ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3
☒ 260316-WBV
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ 213 Angebotsschreiben
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel
☒ 233 Nachunternehmerleistungen
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung Berufsregister, z.B. Handwerkskammer, IHK, Gewerbeamt o. Handelsregistrauszug
☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☐
☐

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20207-D4-0004	Baumaßnahme: Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01
Vergabenummer: 26A0170R	Leistung: Baustelleneinrichtung

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern Abt.IV-Staatshochbau und Liegenschaften

Referatsgruppe 42 – Bundesbau

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	Datum
	26A0170R	09.07.2026
Baumaßnahme Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung Datenschutz
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zur Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☒ Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe Leistungsverzeichnis

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☒ Fabrikatsprüfliste für BNB

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

Vergabenummer	26A0170R
---------------	----------

Baumaßnahme

Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01

Leistung

Baustelleneinrichtung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **07.09.2026**
- ☐ spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **03.12.2027**
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelanspröchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

1. Weiterhin gelten die Weiteren besonderen Vertragsbedingungen Punkt 10.01 bis 10.05 in der Anlage.
2. Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen.

	Vergabenummer	
	26A0170R	
Baumaßnahme Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BImA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Rostock, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

20207-D4-0004

Baumaßnahme

Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01

Vergabenummer

26A0170R

Leistung

Baustelleneinrichtung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngeleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20207-D4-0004**Vergabenummer **26A0170R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| ☒ Öffentliche Ausschreibung | ☐ Offenes Verfahren |
| ☐ Beschränkte Ausschreibung | ☐ Nichtoffenes Verfahren |
| ☐ Freihändige Vergabe | ☐ Verhandlungsverfahren |
| ☐ Internationale NATO-Ausschreibung | ☐ Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01

Leistung

Baustelleneinrichtung

- | | |
|---|--|
| ☐ Bewerber*)
☐ Bieter*)
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
☐ Nachunternehmer*)
☐ anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.



Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0170R	
Baumaßnahme Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:[illegible]

Bieter	Vergabenummer 26A0170R	Datum
Baumaßnahme Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26A0170R	
Baumaßnahme Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01		
Leistung Baustelleneinrichtung		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- ☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

[illegible]

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20207-D4-0004	Neubaumaßnahme BA-RO116113-A01
Vergabenummer	Leistung
26A0170R	Baustelleneinrichtung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
----------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Ausführungsbeschreibung 1:**0. Allgemeine Regelungen****0.0 Besondere Vertragsbedingungen**

Die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) sind zur Kalkulation der Einheitspreise mit heranzuziehen.

0.1 Informationen zur Baumaßnahme**0.1 INFORMATIONEN ZUM BAUVORHABEN****0.1.01 Rahmenbedingungen**

Im Auftrag der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben plant das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt den Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Büro- und Lagerräumen in den Obergeschossen sowie Garagen für Dienstfahrzeuge im Erdgeschoss.

Das Gebäude wird nicht öffentlich zugänglich sein.

Das Baufeld befindet sich auf einer umzäunten Liegenschaft des Zollamtes Rostock. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Neubau wurden in den letzten Jahren bereits 2 Gebäude für den Zoll errichtet.

Der Neubau des Bürogebäudes wird als 3-geschossiger Baukörper, mit kubischer Bauform als Gebäuderiegel konzipiert. Das Gebäude wird nicht unterkellert. Im Bürobereich entstehen Räume für 37 Arbeitsplätze in Form von Einzel- und Doppelbüros sowie Gruppenarbeitsräume. Die Neubaumaßnahme umfasst ebenfalls die Herstellung verkehrstechnischer Anlagen auf dem Baugrundstück. Es werden 29 PKW-Parkplätze, darunter ein Behindertenparkplatz, für die Angestellten sowie Fahrradstellplätze auf dem Grundstück vorgesehen.

Die Zertifizierung des Gebäudes nach BNB-Bürogebäude im Silberstandard und die Durchführung Kunst am Bau sind festgelegt.

0.1.02 Lage und Zufahrt

Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über eine Stichstraße der Pressentinstraße. Diese Zufahrt führt vorbei an einer Schule sowie einer Kindertagesstätte und ist im Kreuzungsbereich zur Pressentinstraße (Hauptstraße) einspurig eingezogen. Eine weitere Ausfahrt (Notausfahrt) besteht nach Süden zum Toitenwinkler Weg.

Die Liegenschaft an der Pressentinstraße ist aktuell an die Generalzolldirektion Hamburg (GZD) und das Bildungs- und Wissenschaftszentrum Münster (BWZ) vermietet und wird sowohl durch das BWZ als auch durch das Hauptzollamt Stralsund sowie ausgelagerte Bereiche der GZD KFZ-Technik genutzt.

Auf der Liegenschaft befinden sich derzeit mehrere Gebäude mit Schulungsräumen, Büros, Lagern, Umkleideräumen und einem Handwerkerstützpunkt. Weiterhin ist das Grundstück mit einer Großgarage und 3 Garagenkomplexen bebaut.

Im Nordwesten der Liegenschaft schließt unmittelbar an das Grundstück eine weitere Liegenschaft der BImA mit Wohnheim und Parkplätzen an (Pressentinstraße 55d).

Südwestlich befindet sich die BImA-Liegenschaft mit Wohnheim, Kantine und Parkflächen sowie ein Grundstück der Stadt Rostock, bebaut mit Garagen und der Zufahrtsstraße.

Auf der nördlichen Grundstücksseite schließt eine landwirtschaftliche Nutzfläche direkt an den zu bebauenden Grundstücksbereich an. Nordöstlich grenzt das Grundstück an eine Grünfläche.

Die für die Neubaumaßnahme vorgesehene Teilfläche der Liegenschaft ist relativ eben.

Die BImA ist Eigentümer, Betreiber, Nutzer, Bewirtschafter und Verwalter der Bestandsgebäude der Liegenschaft. Dies wird auch bei der geplanten Neubebauung gelten.

0.1.03 Bodenverhältnisse

Für die Erdarbeiten und sonstige mit dem Baugrund zusammenhängenden Leistungen gelten der Geotechnische Bericht vom 04.06.2025, einschließlich Bohr- und Sondierplan, Bohrprofile und Anlagen, sowie der Bericht zur Nachuntersuchung vom 30.10.2025.

0.1.04 Freimachen, Herrichten

Auf der zu bebauenden Fläche befinden sich zwei Volleyballfelder sowie eine Containeranlage mit Lagerräumen. Der übrige Bereich wurde als Grünfläche genutzt.

Die Containeranlage muss vor Baubeginn zurückgebaut werden.

Die bestehende Pappelreihe mit 8 Bäumen wird im Zuge der Baufeldfreimachung entsprechend genehmigten Baumfällantrag gefällt.

Ein Vermessungsplan liegt diesen Unterlagen bei.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1.05 Erschließung

Wasserversorgung: Die Liegenschaft verfügt über ein gebäudeübergreifendes Trinkwassernetz. Aufgrund des geringen Versorgungsdrucks wird ein neuer Trinkwasseranschluss von dem Versorger Nordwasser für die Liegenschaft erschlossen.

Schmutzwasserent-

sorgung: Für das geplante Haus 7 wird eine neue Schmutzwassertrasse notwendig. Der Anschluss an das Bestandssystem erfolgt südöstlich des Gebäudes 6 am Bestandsschacht S200124.

Regenwasserent-

sorgung: Das anfallende Niederschlagswasser der Dachflächen wird über Sammelleitungen gefasst und an das bestehende Entwässerungs-system angeschlossen. Das Regenwasser der Geländeoberflächen soll über teils bepflanzte Mulden-Rigolen-Systeme versickern. In staunassen Perioden wird überschüssiges Wasser durch Sickerrohre bzw. in diesem Fall durch eine Planumsdrainage gesichert in die Vorflut geleitet.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird ein Teil des Niederschlags von den Dachflächen einer 5 m³ großen Zisterne zugeführt.

Zum bestehenden Rückstaukanal DN 400 unter der westlichen Zufahrtsstraße ist umliegend des Neubaus ein Staukanal DN 1000 einzubringen.

Stromversorgung: Die Stromversorgung erfolgt durch eine Trafomietstation der Anschlussleitung von Stadtwerke Rostock AG. Hierfür wird eine neue der im Außenbereich stehenden Trafokompaktstation zum HA-Raum Elektro verlegt.

Zusätzlich wird eine PV-Anlage mit einer Leistung von ca. 44 kWp auf dem Dach installiert.

Wärmeversorgung: Die Wärmeversorgung erfolgt über das auf der Liegenschaft anliegende Nahwärmenetz.

Im Zeitraum der Fertigstellung der Maßnahme soll das Nahwärmesystem über das Fernwärmenetz der Stadtwerke Rostock versorgt werden.

Telekommunikation: Der Neubau erhält einen neuen Netzanschluss der Telekom in LWL- Technik. Hierfür werden teilweise bereits vorhandene Leerrohr-verbindungen genutzt.

0.1.06 Baubeschreibung

Der Neubau des Bürogebäudes wird als 3-geschossiger Gebäuderiegel ohne Unterkellerung ausgeführt. Das Dach wird als Gründach auf einem Flachdach mit umlaufender Attika ausgeführt.

Bruttorauminhalt: 9.558 m³
Bruttogeschossfläche: 2.183 m²
Nettoraumfläche: 1.241 m²

Baugrube: Herstellung von Baugrundverbesserung durch Controlled Modulus Columns (CMC) Nassmörtelsäulen. Oberhalb der Säulen wird eine 30 bis 50 cm starke Lastverteilungsschicht aus Beton-Recycling eingebaut. Diese dient gleichzeitig als Fahrebene für das Bohrgerät. Für den Einbau der in die Lastverteilungsschicht einbindenden Streifen- und Einzelfundamente wird das Recyclingmaterial umgelagert und nachverdichtet.
(Gew. Bodenverbesserung, Gew. Rohbauarbeiten)

Gründung: Die Gründung des Gebäudes erfolgt gemäß statischer Berechnung über Einzel- und Streifenfundamente mit variierender Tiefe. Oberhalb der Streifenfundamente wird eine 25 cm starke Stahlbeton-Sohlplatte eingebaut. In Teilbereichen (Treppen- und HA-Räume räume und Aufzugsschacht) wird eine 80 bzw. 30 cm starke Sohl-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

platte ausgeführt.

Die Fundamentplatten im Bereich des Gebäudes werden aus WU-Beton erstellt. Die Aufzugsunterfahrt wird, da temporär bzw. ständig Stauwasser einwirken kann, aus wasserundurchlässigem Beton in Form einer „Weißen Wanne“ ausgebildet. Die Fugen werden mittels Fugenblech und Verpress-Schlauch wasserundurchlässig hergestellt.

Außenwände: Kalksandsteinmauerwerk und z. T. Stahlbetonwände und -stützen

außen mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade, im Bereich des EG mit Aluminiumverbundplatten, im Bereich des 1. - 2. OG mit karbonisierter Holzverschalung.

Innenwände: Kalksandsteinmauerwerk, in Teilen Stahlbetonwände, Trockenbauwände und Installationsvorsatzschalen

Decken: Filigrandecken/ Stb-Decken

Treppen: Innentreppen aus Stahlbetonfertigteilen mit Geländern aus Schlosserkonstruktion

Dachkonstruktion

und -eindeckung: Flachdach aus Filigrandeckenplatten mit umlaufender Attika aus Stahlbeton

Wärmedämmung EPS mit bituminöser Bahneneindeckung, i. T. Bekiesung, Dachausstieg mit Einschubtreppe
Attikaabdeckungen aus Aluminiumblech
extensiv begrüntes Dach. In der Gründachkonstruktion wird die Aufstellung von PV-Anlagen berücksichtigt.

Fenster: Die Fenster und Fenstertüren werden als dreifach-verglaste Aluminiumkonstruktionen mit Wärmeschutzverglasung ausgeführt. Außenfensterbänke aus pulverbeschichtetem Aluminiumblech, außenliegender, elektrisch betriebener Sonnenschutz aus Raffstorelamellen, Raffstorekästen in vorgehängte hinterlüftete Fassade integriert

Türen: Außentüren aus Aluminium-Konstruktionen, z.T. mit Sicherheitsverglasungen und barrierefreien Türschwellen

Innentüren aus Holzwerkstoffen mit Stahlumfassungszargen, teilweise Holzstockzargen mit festverglasten Seitenteilen, Stahltüren mit Umfassungszargen mit erhöhten Sicherheitsanforderungen

Tore: Sektionaltore mit Bekleidung aus Aluminium-Verbundplatten, flächenbündig in die Fassade integriert

Innenwand- und

Deckenbekleidungen: Gips-Kalk-Putz, Q3-Spachtelung, Anstrich
Nassbereiche: Kalk-Zement-Putz, Spachtelung, Anstrich, teilw.

Wandfliesen in den Bädern, WC's und Duschräumen,
Decken: Spachtelung, Anstrich, teilweise abgehängte Trocken- baudecken

Fußböden: schwimmender Zementestrich als Heizestrich auf EPS-Trittschall- und Wärmedämmung;

Bodenbeläge in den Büro's und Fluren: Linoleum-Böden, in den Bädern, WC's und im Treppenhaus T1 und T2 Fliesenbelag
im HA-Bereich Anstrich,
im EG Stellplätze Oberflächensystem OSB

Technische Anlagen

Abwasseranlagen: Objektanschlussleitungen aus PP-Rohr, Fall- und Lüftungsleitungen aus schallgedämmtem PE-Rohr, Grundleitungen aus KG-Rohr,
Anbindung an Hausanschlusspunkt, Entlüftung der Fallleitungen über Dach

Wasseranlagen: Trinkwasseranschluss zentral im HA-Raum ,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verteilungsleitung unterhalb der Decke 1 OG ,
Anschluss- und Verteilleitung aus Edelstahl mit Isolierung,
Warmwasserbereitung dezentral über Elektro-Durchlauferhitzer,
Ausstattung der Sanitärräume und wandhängenden WC's, Wasch-
tische, Duschen mit Wannenelementen und Bodenrinnen und ggf. barrierefrei,
Anschluss der sanitären Einrichtungsgegenstände über Vorwandelemente.
Alle Leitungen sind durchgeschliffen und an jedem Strangende befinden sich
Hygienespülstationen.

Wärmeerzeugungsanlagen:

Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Übergabestation von dem
Nahwärmenetz auf das Hausnetz.
Das Leitungsnetz ist in die System Fußbodenheizung, Lüftung und
Heizkörper unterteilt.
Verteilt wird an der Decke im 1. OG.

Raumheizflächen: Die Treppenträume werden mit Heizkörpern beheizt.
Einzelne Technikräume werden mit Elektro-Heizkörpern
ausgestattet.
Alle weiteren Räume erhalten Fußbodenheizung.

Lüftung: zentrale Lüftungsgeräte für die Büroräume, Sanitärbereiche und
Speziallager,
Aufstellung der Geräte in der Lüftungszentrale im 2.OG,
erhöhter Koordinationsaufwand mit Fremdgewerken an der
Decke im 1. OG,
variable Regelung von Nutzungseinheiten über CO2 und
Feuchte,
Kühlung des Serverraumes über Mono-Split-Einheit

Photovoltaikanlage: Auf dem Dach werden PV-Module mit einer Leistung von ca. 450 W
und einer Gesamtleistung von 44 kWp installiert.
Wechselrichter auf dem Dach

Niederspannungs-Verlegung der Kabel und Leitungen in Rohr, auf Trasse, AP, UP ,
installations-Schalter und Steckdosen in UP/AP-Ausführung,
anlagen: Unterverteilungen in den einzelnen Geschossen
Beleuchtungs-Auslässe für Leuchten in der Decke bzw. Wand,
anlagen:-Decken (Einbau- und Anbauleuchten) und Wandleuchten (Spiegel-
leuchten),
Präsenzmelder in Fluren, WC's, Umkleieräumen und TRH

Blitzschutz- und Auffang- und Erdungsanlage, Erdungsanlage als Fundamente der
Erdungsanlagen: mit zusätzlichem Ringerder, Blitzschutzklasse 3

Such- und Signal-

anlagen: Videosprechanlage an der Haupteingangstür,
Behinderten Notrufanlagen für 2 Beh.- WC's

Gefahrenmelde-

anlagen: Hausalarmanlage,
Einbruchmeldeanlage,
Videoüberwachungsanlage,
Gefahrenmanagementsystem,

Zutrittskontrollanlage

Übertragungsnetze: strukturierte Datenverkabelung mit Datenschränk

Aufzugsanlagen: 1 barrierefreier Aufzug 630 kg im Aufzugsschacht im TRH

Außenanlagen

Bodenarbeiten: In den Vegetationsflächen wird Oberboden fachgerecht ange- deckt.
Die Mächtigkeit des Oberbodens richtet sich nach der vorgesehenen Nutzung (Rasen-, Stauden- oder
Baumpflanz- flächen) und wird lagenweise eingebracht und profiliert.

befestigte Flächen: Die Zuwegungen und Zufahrten werden mit Betonsteinpflaster

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

befestigt. Im Bereich unmittelbar vor den Garageneinfahrten wird das Betonsteinpflaster gebunden hergestellt zur Aufnahme erhöhter Belastungen sowie zur dauerhaften Sicherstellung der Tragfähigkeit.

Die zwischen den Garageneinfahrten angeordneten Stützen werden durch Hochborde gegen Anfahrtschäden geschützt. Die Hochborde werden höhenmäßig so ausgebildet, dass ein wirksamer Anfahrtschutz gewährleistet ist, ohne die Funktionalität der Zufahrt einzuschränken.

Der Traufstreifen wird im Bereich der Gehölzflächen mit Betonpflasterplatte angelegt. Die senkrecht angeordneten PKW-Stellplätze werden ebenfalls in Betonsteinpflaster ausgeführt, das durch den Wechsel aus Rasen- und Pflasterzone die Fläche auflockert und eine nachhaltige Versickerung von Niederschlagswasser gewährleistet.

Die Entwässerung der befestigten Flächen erfolgt vom Gebäude wegführend über die PKW-Stellplätze in die angrenzenden Grünflächen mit Mulden-Rigolen-System, so dass eine gezielte Ableitung und Versickerung des Oberflächenwassers gewährleistet wird.

Direkt vor dem Hauseingang ist ein barrierefreier Pkw-Stellplatz angeordnet.

Zur Angleichung an die bestehende Straße wird der vorhandene Straßenaufbau im Anschlussbereich aufgenommen und höhenmäßig an die geplanten Außenanlagen angepasst. Der Übergangsbereich wird entsprechend der geplanten Geländehöhen neu hergestellt, so dass ein niveaugleicher und verkehrssicherer Anschluss gewährleistet ist.

Die Feuerwehrezufahrt wird mit Rasengittersteinen befestigt. Die Ausführung erfolgt ausreichend tragfähig gemäß den Anforderungen an Feuerwehrebewegungsflächen, bei gleichzeitiger Sicherstellung einer begrünten, versickerungsfähigen Oberfläche.

Die Müllstellfläche wird gemeinschaftlich durch das benachbarte Gebäude genutzt. Der die Müllstellfläche umgebende Zaun wird im Zuge der Maßnahme höhenmäßig an die geplanten Geländeverhältnisse angepasst, so dass ein einheitlicher und funktionaler Abschluss der Fläche gewährleistet ist.

technische Anlagenn: an Wegen Pollerleuchten mit Dämmerungsschalter, Außenleuchten im Einfahrtsbereich der Tore sowie Mastleuchten zur Parkplatzbeleuchtung

besondere Einbauten: Angrenzend an den barrierefreien Stellplatz befinden sich Fahrradabstellplätze, die auch für Lastenräder dimensioniert sind. Im Eingangsbereich wird ein Abfallbehälter mit Abdeckung und Ascher angeordnet. Für die Haupteingangstür wird ein Standpfosten mit Türfeststeller zur Sicherung der geöffneten Stellung sowie ein Türstopper zur Begrenzung des Öffnungsbereichs vorgesehen. Dadurch wird eine kontrollierte Nutzung und der Schutz angrenzender Bauteile gewährleistet.

Pflanzflächen: Die Grünflächen werden überwiegend als Rasenflächen angelegt. Vorhandene Bäume werden während der Bauausführung durch geeignete Wurzelschutzmaßnahmen gemäß den einschlägigen Regelwerken geschützt. Ergänzend sind vereinzelt Neupflanzungen von Bäumen vorgesehen, die zur Gliederung und gestalterischen Aufwertung der Außenanlagen beitragen. Im Bereich der Baumpflanzungen sind Staudenflächen als Unterpflanzung vorgesehen. Zusätzlich werden Zwiebelgewächse in Teilbereichen der Rasenflächen eingebracht, um eine saisonale Blühwirkung zu erzielen.

0.1.07 Umfeld

Das komplette Baufeld ist durch einen Bauzaun gegen unbefugtes Betreten gesichert.

Es ist darauf zu achten, dass die benachbarte Bebauung im geringstmöglichen Umfang durch die Bauarbeiten beeinträchtigt wird.

0.2 Technische Vorbemerkungen

0.2 TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

ES DÜRFEN NUR UMWELTVERTRÄGLICHE UND BAUBIOLOGISCH UNBEDENKLICHE MATERIALIEN VERWENDET WERDEN.

Zusätzlich zu der Leistungsbeschreibung sind in ihrer jeweils neuesten Fassung zu beachten:

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- die „Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen“ VOB/C
- nach den eingeführten bautechnischen Bestimmungen
- nach der Bauteilregelliste A und B
- die Werksvorschriften der einzelnen Hersteller
- die Bestimmungen der Berufsgenossenschaft

- die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR A1.8, ASR A2.1, ASR A2.2, ASR A 2.3, ASR A3.4, ASR A3.5, ASR A3.4/3, ASR A4.1)

Sofern im Leistungsverzeichnis nicht näher beschrieben, verpflichtet sich der Auftragnehmer vor Ausführung der Leistung, sich vor Ort mit dem Auftraggeber abzustimmen.

Gesamtbetrag: _____

1 Baustelleneinrichtung

Standardbesch Baustelleneinrichtungsplan

Der AN legt innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, Übergabe analog (Papierform) in 3-facher Ausfertigung.

1.10 Sanitärcontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m

Sanitärcontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, Ausstattung mind. 1 WC, 2 Urinale, 5 Waschplätze und 1 Duschplatz, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für eine Entnahmestelle innen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,

Einzelbeschreibungs-Nr 'Sanitärcontainer für bis zu 30 Arbeitskräfte nach ASR A4.1, einschl. Wandspiegel, Hygieneartikel etc. Container abschließbar. 10 Schlüssel sind an die Bauleitung zu übergeben.'

.

Der genaue Standort des Containers ist vor Ort mit dem Auftraggeber und der Bauleitung abzustimmen.

1,000 St

1.20 Sanitärcontainer vorhalten doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m

Sanitärcontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, Energiekosten werden gesondert vergütet, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, mit Ausstattung entsprechend Vorposition, Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser, für eine Entnahmestelle innen,

Positionsmenge = Produkt aus '.1 St..'
(Vorhaltungsmenge)

mal '..111 Wo..'
(Vorhaltungsdauer)

.

111,000 StWo

1.30 Container Wasch-Toilettenraum reinigen wöchentlich

Container für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, reinigen durch Feuchtwischen aller Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln, einschl. Leeren von Abfallbehältern,

2 mal wöchentlich,

Positionsmenge = Produkt aus '.1 St...'
(Reinigungsmenge)

mal '...111 WO....'
(Reinigungsdauer)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.40	111,000	StWo		
Container Wasch-Toilettenraum betreiben wöchentlich				
STLB-Bau 2025-10 000 4434				
Container für Wasch-, Toilettenraum, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, betreiben, Bestückung mit Toilettenpapier/Papierhandtüchern/Seife, wöchentlich,				
Positionsmenge = Produkt aus '1 St' (Betriebsmenge)				
mal '..111. Wo.' (Betriebsdauer)				
1.50	111,000	StWo		
Mobile Toilette aufstellen räumen				
STLB-Bau 2025-10 000 661				
Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, mit Frostwächter, mit Heizlüfter, aufstellen und räumen.				
1.60	2,000	St		
Mobile Toilette vorhalten				
STLB-Bau 2025-10 000 661				
Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, mit Frostwächter, mit Heizlüfter, vorhalten,				
Positionsmenge = Produkt aus '..1....' (Vorhaltemenge)				
mal '...10....' (Vorhaltedauer)				
1.70	20,000	StWo		
Mobile Toilette instand halten				
STLB-Bau 2025-10 000 661				
Mobile Toilette mit Handwaschbecken, mit Urinal, mit Seifenspender, mit Papierhandtuchhalter, mit Toilettenpapierhalter, mit Frostwächter, mit Heizlüfter, instand halten DIN 31051, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung,				
Positionsmenge = Produkt aus '...1..' (Instandhaltungsmenge)				
mal '...10..' (Instandhaltedauer)				
1.80	20,000	StWo		
Baustellenverkehrsfläche B 3,75-5m D 30cm Schotter herstellen räumen				
Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, Breite über 3,75 bis 5 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr 'BE-01 Baustelleneinrichtungsplan'				
Einzelbeschreibungs-Nr 'Herstellen der Baustraße in 2-3 Teilabschnitten Volumenbeständiges Material liefern, einbauen und verdichten, Planieren nach bauseitigem Mutterbodenabtrag des Erdreichs vor dem Einbau'				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.90	355,000	m2		
Baustellenverkehrsfläche D 30cm instand halten				
STLB-Bau 2025-10 000 677				
Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, Dicke 30 cm, hydraulisch gebunden, rezyklierte Gesteinskörnung möglich, instand halten DIN 31051,				
Umfang Inspektion '1 / Woche'				
Umfang Instandsetzung 'Wiederherstellung der Verkehrsfläche, durch Ausbesserung, Auffüllen ausgebrochener Stellen und Nachverdichten innerhalb Wochenfrist, Terminabstimmung mit Bauleitung'				
Positionsmenge = Produkt aus '.355 m2..' (Instandhaltungsmenge)				
mal '....111 Wo...' (Instandhaltungsdauer)				
.				
1.100	39.405,000	m2Wo		
Schutzlage Stahlplatten D 9-14mm L 6 m B 5 m herstellen räumen				
STLB-Bau 2025-10 000 4978				
Schutzlage für Verkehrsflächen im Freien, vollflächig, aus Stahlplatten, Dicke über 9 bis 14 mm,				
Länge Schutzlage '6' m,				
Breite Schutzlage '5' m,				
herstellen und räumen.				
1.110	30,000	m2		
Bereitstellungsfl. Zwischenlagerplatz HGT Geotextil 900g/m2 herstellen räumen				
Bereitstellungsfläche für Zwischenlager, Bodenbefestigung als hydraulisch gebundene Tragschicht, Trennschicht aus Geotextil, Masse min. 900 g/m2, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr 'BE-01 Baustelleneinrichtungsplan'				
Einzelbeschreibungs-Nr 'Volumenbeständiges Material liefern, einbauen und verdichten, einschl. Abschieben und Planieren des Erdreichs vor dem Einbau.'				
.				
1.120	313,000	m2		
Laufsteg beidseit.Schutzwand Holz B 1-1,5m L bis 2m aufbauen entfernen				
STLB-Bau 2025-10 000 4387				
Laufsteg zur Überbrückung, mit beidseitiger Schutzwand, aus Holz, Breite über 1 bis 1,5 m, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 2 m, aufbauen und entfernen.				
1.130	6,000	m		
Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m aufstellen räumen				
STLB-Bau 2025-10 000 638				
Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen, Ausführung gemäß Zeichnung,				
Zeichnungs-Nr 'BE-01 Baustelleneinrichtungsplan'				
.				
1.140	183,000	m		
Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-10 000 638				
Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.				
1.150	60,000	m		
Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten				
STLB-Bau 2025-10 000 638				
Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,				
Positionsmenge = Produkt aus '...183 m....' (Vorhaltemenge)				
mal '111 Wo..' (Vorhaltdauer)				
.				
1.160	20.313,000	mWo		
Tor abschließbar Metallgitter B 3,75-4m H 1,75-2m einbauen ausbauen				
STLB-Bau 2025-10 000 656				
Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, einbauen und ausbauen.				
1.170	2,000	St		
Tor abschließbar Metallgitter B 3,75-4m H 1,75-2m vorhalten				
STLB-Bau 2025-10 000 656				
Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, einflügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Bauzaun, Breite über 3,75 bis 4 m, Höhe über 1,75 bis 2 m, vorhalten,				
Positionsmenge = Produkt aus '.2 St.....' (Vorhaltemenge)				
mal '.....111 Wo.....' (Vorhaltdauer)				
.				
1.180	222,000	StWo		
Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge				
STLB-Bau 2025-10 091 1619				
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung,				
Einzelbeschreibungs-Nr 'Facharbeiter für Baustelleneinrichtung'				
.				
	2,000	h		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Bauwasser, Bauheizung, Baustrom, Baubeleuchtung			
	Trinkwasser			
	Trinkwasser			
2.10	Anschluss an vorhandenen Übergabeschacht herstellen			
	Anschluss an vorhandenen Übergabeschacht herstellen			
	Trinkwasserleitung DN 25 (32x3,0) PE einschließlich Form- und Verbindungsstücken und unter Zuhilfenahme geeigneter Werkzeuge und Kleinstmaterialien			
	1,000	St	_____	_____
2.20	Trinkwasserleitung aus PE-HD, 25x2,3, DN 20			
	Trinkwasserleitung aus PE-HD, 25x2,3, DN 20			
	PE- HD Druckrohr nach DIN EN 12201, DIN 8074/75, SDR 11 schwarz mit blauen Streifen, mit DVGW-Zulassung für Trinkwasser PN 16 in Ringen, unter Zulage von Form- und Verbindungsstücke, einschließlich Befestigungs- und Dichtungsmaterialien.			
	liefern und montieren im bauseitigen Graben (Tiefe ca, 1,2 m), Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies.			
	angebotenes Fabrikat: !			
	' (Vom Bieter einzutragen)			
	25,000	m	_____	_____
2.30	Trinkwasserleitung aus PE-HD, 32x3,0, DN 25			
	Trinkwasserleitung aus PE-HD, 32x3,0, DN 25			
	PE- HD Druckrohr nach DIN EN 12201, DIN 8074/75, SDR 11 schwarz mit blauen Streifen, mit DVGW-Zulassung für Trinkwasser PN 16 in Ringen, unter Zulage von Form- und Verbindungsstücke, einschließlich Befestigungs- und Dichtungsmaterialien.			
	liefern und montieren im bauseitigen Graben (Tiefe ca,			
	1,2 m), Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem			
	Sand oder Feinkies.			
	angebotenes Fabrikat: !			
	' (Vom Bieter einzutragen)			
	20,000	m	_____	_____
2.40	Abweig PE-HD 32 x 25 x 25			
	Abweig PE-HD 32 x 25 x 25			
	als Zulage für PE-HD Leitung, 32 x 25 x 25 mm, einschließlich Form- und Verbindungsstücke, einschließlich Befestigungs- und Dichtungsmaterialien.			
	liefern und montieren im bauseitigen Graben (Tiefe ca, 1,2 m), Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies.			
	1,000	St	_____	_____
2.50	Reduzierung PE-HD 32 x 3,0			
	Reduzierung PE-HD 32 x 3,0			
	als Zulage für PE-HD Leitung, 32 x 3,0 mm, einschließlich Form- und Verbindungsstücke, einschließlich Befestigungs- und Dichtungsmaterialien.			
	liefern und montieren im bauseitigen Graben (Tiefe ca, 1,2 m), Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies.			
	1,000	St	_____	_____
2.60	Blindkappe PE-HD 32 x 3,0			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Blindkappe PE-HD 32 x 3,0		
		als Zulage für PE-HD Leitung, 110 x 32 mm, einschließlich Form- und Verbindungsstücke, einschließlich Befestigungs- und Dichtungsmaterialien.		
		liefern und montieren im bauseitigen Graben (Tiefe ca. 1,2 m), Auflager auf vorhandenem, eingebrachtem Sand oder Feinkies.		
2.70	1,000	St		
		Anschluss der TW-Leitung an Container herstellen		
		Anschluss der TW-Leitung an Container herstellen		
		Die Trinkwasserrohrleitung ist an den Wasseranschluss des Containers unter Verwendung von Formteilen einschließlich aller Befestigungs-, Dichtungs- und Hilfsmaterialien anzuschließen.		
		TW-Leitung: 25 x 2,3 mm		
		Material: PE-HD, SDR 11, PN 16		
		Container-TW-Leitung: 3/4"		
2.80	1,000	St		
		Schmutzwasser		
		Schmutzwasser		
		Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610, DN 100		
		Entwässerungskanal/-leitung DIN EN 1610, DN 100		
		aus PVC hart-Rohren (KG-Rohr) DIN EN 1401-1 mit Steckmuffe Form A, DN(NW)100, einschl. Dichtungsmaterial und Verbindungsteile, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren, DIN 4060, Auflager auf eingebrachtem Sand oder Feinkies, Verfüllen der Leitungszone wird gesondert vergütet, in vorh. Graben ohne Verbau ohne Aussteifungen. für Schmutzwasser zum Einbau unterhalb der Bodenplatte		
2.90	38,000	m		
		Bogen KG- Rohr DN 100		
		Bogen KG- Rohr DN 100		
		Form- und Verbindungsstück zu Abwasserleitungen aus KG- Rohren, mit Prüfzeichen, als Bogen aller Winkelgrade und Verbindungsmaterialien		
2.100	10,000	St		
		Entlüftungsleitung DN 100		
		Entlüftungsleitung DN 100		
		aus PVC hart-Rohren (KG-Rohr) DIN 19 534 mit Steckmuffe Form A, DN(NW)100, einschl. Dichtungsmaterial, Form- und Verbindungsteile, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren, für SW Leitungen		
		einschl. Befestigung am Container		
2.110	3,000	m		
		Entlüftungshaube DN 100		
		Entlüftungshaube DN 100		
		Abdeckkappe für die Entlüftungsleitung 100		
2.120	1,000	St		
		Anschluss an vorhandenen Schmutzwasserschacht herstellen Schmutzwasserleitung DN 100 KG-Rohr, einschließlich Form- und Verbindungsstücken und unter Zuhilfenahme geeigneter Werkzeuge und Kleinstmaterialien		
		Anschluss an vorhandenen Schmutzwasserschacht herstellen Schmutzwasserleitung DN 100 KG-Rohr, einschließlich Form- und Verbindungsstücken und unter Zuhilfenahme geeigneter Werkzeuge und Kleinstmaterialien		
2.130	1,000	St		
		Anschluss der SW-Leitung an Container herstellen		
		Anschluss der SW-Leitung an Container herstellen		
		Das Kanalgrundrohr ist an den Abwasseranschluss des Containers unter Verwendung von Formteilen einschließlich aller Befestigungs-, Dichtungs- und Hilfsmaterialien anzuschließen.		
		SW-Leitung: DN 100		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Material: KG-Rohr,			
	Container-SW-Leitung: DN 100			
	Material: HT-Rohr			
	1,000	St	_____	_____
	Demontage			
	Demontage			
2.140	Demontage und Entsorgung der TWK- Installation			
	Demontage und Entsorgung der TWK- Installation			
	aller eingebauter Teile, verschließen der TWK Installation am Abzweig			
	1,000	psch	_____	_____
2.150	Demontage und Entsorgung der SW- Installation			
	Demontage und Entsorgung der SW- Installation			
	aller eingebauter Teile, verschließen der SW Installation am Abzweig			
	1,000	psch	_____	_____
	Erdarbeiten			
	Erdarbeiten			
2.160	Leitungsgraben Maschinenschachtung			
	Leitungsgraben Maschinenschachtung			
	ca. 140cm tief / Grabensohlenbreite 60cm breit / Bodenkl. 3-4 (mittelschwer) / Maschinenschachtung, mit Maschine ausschachten, Gefällesohle einbringen, nach der Verlegung der Leitungen verfüllen und lagenweise verdichten einschl. Herrichtung der Oberfläche in den Urzustand.			
	40,000	m	_____	_____
2.170	Leitungsgraben Handschachtung			
	Leitungsgraben Handschachtung			
	wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben jedoch: Leitungsgraben Handschachtung			
	30,000	m	_____	_____
	Sonstige			
	Sonstige			
2.180	Medieneinhausung Sanitärcontainer			
	Medieneinhausung Sanitärcontainer			
	Medieneinhausung der Anschlussleitungen auf einer Länge von ca. 2 m entlang des Containers schlagregendicht und stoßsicher einhausen. 3x Revisionsklappen vorsehen mit Vorhängeschloss Höhe ca 0,8 m, Breite ca. 0,8 m, Tiefe ca. 0,8 m			
	1,000	psch	_____	_____
2.190	wie zuvor beschrieben, jedoch für Bauwasserverteilung			
	wie zuvor beschrieben, jedoch für Bauwasserverteilung			
	einschließlich standsicherer Befestigung für Verteiler			
	1,000	psch	_____	_____
2.200	Inbetriebnahme, Abnahme, Einweisung "Trinkwasserinstallation nach DIN 1988, EN 806-4 und VDI DVGW 6023"			
	Inbetriebnahme, Abnahme, Einweisung "Trinkwasserinstallation nach DIN 1988, EN 806-4 und VDI DVGW 6023"			
	bestehend aus:			
	Trockene Dichtheits- und Belastungsprüfung der Trinkwasserinstallation gemäß VDI DVGW 6023			
	Spülen der Trinkwasserinstallation gemäß DIN EN 806-4			
	ACHTUNG!			
	Das Spülen ist dann zu erfolgen, wenn unmittelbar im Anschluss eine kontinuierliche Trinkwasserabnahme gewährleistet ist.			
	Erstinbetriebnahme der Trinkwasserinstallation			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		wiederrum bestehend aus:		
		Erstbefüllung mit Trinkwasser		
		Das Befüllen der Trinkwasser-Installation ist nur zulässig, wenn der bestimmungsgemäße Betrieb nach dem Befüllen beginnt (Inbetriebnahme).		
		Das Befüllen von Trinkwasser-Installationen darf nur über einen ordnungsgemäß hergestellten und ausreichend gespülten Anschluss durch Trinkwasserleitungen mit Trinkwasser erfolgen, das die Anforderungen der TrinkwV erfüllt.		
		Die Befüllung erfolgt durch Mitarbeiter des ausführenden Unternehmers (Fachbetriebs).		
		Die Erstbefüllung ist entsprechend zu protokollieren und den Revisionsunterlagen beizulegen.		
		Die Erstbefüllung hat im Beisein der Projektleitung zu erfolgen. Ein rechtzeitige Terminierung ist mit der Projektleitung vorzunehmen.		
		Kontrolle der Trinkwasserbeschaffenheit		
		Behördliche Abnahme zur Freigabe der Trinkwasserwasserinstallation durch das zuständige Gesundheits- bzw. Hygieneamt, die behördlichen Freigabe- bzw. Abnahmeprotokolle sind der Bauleitung zu übergeben.		
		Zum Nachweis einwandfreier Trinkwasserbeschaffenheit hat unmittelbar nach der Befüllung eine Kontrolle der Wasserbeschaffenheit zu erfolgen. Dabei sind mindestens die Parameter nach Tabelle 1		
		VDI DVGW 6023 zu untersuchen.		
		Die Probenahme hat im Beisein der Projektleitung zu erfolgen. Ein rechtzeitige Terminierung ist mit der Projektleitung vorzunehmen.		
		Achtung		
		Bei Neuanlagen ist der Grenzwert für Legionella spec. bei Beprobungen projektspezifisch auf höchstens 10 KBE/ml festgesetzt.		
		Die Probenahme Stellen sind im Trinkwasserschema farblich zu markieren mit Datum und Unterschrift vom AN und Bezug zum Protokoll einzutragen.		
		Die Probenahme hat durch ein zertifiziertes Labor in Abstimmung mit der Installationsfirma und dem mit der Bauüberwachung zuständigen Planungsbüro zu erfolgen.		
2.210	1,000	psch Bauwasserverteilung setzen und vorhalten Bauwasserverteilung setzen und vorhalten Bauwasserverteilung an Außenbereich montieren mit • 4 St 1/2" Zapfventilen mit Schlauchanschluss, • 2 St 3/4" Zapfventilen mit Schlauchanschluss Verteiler an Trinkwasserleitung anschließen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme wieder abbauen und reinigen.		
2.220	1,000	St Umsetzten des Bauwasserverteilung Umsetzten des Bauwasserverteilung		
2.230	2,000	St Freistrom-Schrägsitzventil DN 20 Freistrom-Schrägsitzventil DN 20 mit Entleerstopfen, IG, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, 10 Jahre Gewährleistung, wartungsfreie Spindelabdichtung mit selbstfettender EPDM-Lippendichtung, unter Druck austauschbar, Kegel drehbar gelagert, gegen Druckschläge gesichert, Innengewinde, mit Entleerstopfen, mit Möglichkeit zur Aufnahme für Temperaturfühler Pt 1000 oder Thermometer mittels optional erhältlicher Tauchhülse, Spindelgewinde außerhalb des Mediums, verschleißfester Ventilsitz aus Edelstahl, mit rotem Handrad, tottraumfrei, DVGW-Zulassung, ÖVGW-Zulassung, WRAS-Zulassung, KIWA-Zulassung, Kunststoffteile mit KTW- und W270-Zulassung, bis DN 32 Schallschutzzulassung nach DIN EN ISO 3822 Klasse 1, DIN EN 1213, Druckstufe PN 16, max. Betriebstemperatur 110 °C		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschluss an PE-HD Rohr		
		einschl. Dämmschale aus PE Material		
2.240	3,000	St		
		Einbau KW- Zähler Qn=2,5		
		Einbau KW- Zähler Qn=2,5		
		einschließlich aller Befestigungs-, Dichtungs-, Übergangs- und Hilfsmaterialien, für WC-Container.		
2.250	1,000	St		
		Passtück für Zähler		
		Passtück für Zähler		
		Technische Daten:		
		• Material: Messing		
		• Baulänge: 110 / 130 mm		
		• Gewinde flachdichtend nach ISO 7		
		• Max. Betriebstemperatur: - 20 bis + 185 °C		
		• Max. Betriebsdruck: 35 bar		
		• Gemäß UBA-Positivliste für Trinkwasser geeignet		
		liefern und montieren		
	1,000	St		
		Rohrbegleitheizung als Frostschutz		
		Rohrbegleitheizung als Frostschutz		
		für Trinkwasserleitungen kalt		
		im Aussenbereich		
2.260		Selbstregelndes Heizband für TWK-Leitungen		
		Selbstregelndes Heizband für TWK-Leitungen		
		Das selbstregelnde Heizband besteht aus: zwei parallelen, verzinnnten Kupferlitzen, 1,2 mm², dem dazwischenliegenden molekular-vernetzten, selbstregelnden Heizelement, einer elektrischen Isolierhülle aus modifiziertem Polyolefin, einem Schutzgeflecht aus verzinnnter Kupferlitze (Widerstand max. 0,009 Ω /m gemäß VDE 0254) und einem Schutzmantel aus modifiziertem Polyolefin.		
		Das Heizband entspricht den aktuellen elektrischen Anforderungen nach IEC62395-1, VDE-0721-52, DIN EN 62395-1. Heizbänder der Schutzklasse 1 entsprechen den elektrischen Sicherheitsbestimmungen gemäß diesen Anforderungen.		
		Nennleistung bei 5°C:	10 W/m	
		Max. Stromkreislänge bei 16 A Absicherung:	150 m	
		Max. zulässige Umgebungstemperatur:	65°C	
		Min. Biegeradius:	10 mm	
		(gem. VDE - Gutachten)		
		Dicke des Bandes:	6,2 mm max.	
		Breite des Bandes:	14,2 mm max.	
		Gewicht:	0,13 kg/m	
		Nennspannung:	230 VAC, +6% bis -10%	
2.270	5,000	m		
		Heizbandanschluss		
		Heizbandanschluss		
		bestehend aus: 1 Stück Anschlussmodul mittels Isolationsdurchdringung für Heizband, UV-beständig, mit fertig angeschlossener, 1,5 m langer Anschlußleitung (3 x 2,5 mm²). 1 Stück Heizband-Endabschluss, UV-beständig, mit molekularvernetztem Gel gefüllt.		
		1 Stück Abstandhalter		
		Nennspannung: 230 V		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Nennstrom: 20 A		
		Temperaturbeständigkeit: 65°C		
		Schutzart: IP 68		
2.280	1,000	St		
		Heizband-T-Abzweig		
		Heizband-T-Abzweig		
		bestehend aus:		
		1 Stück Verbindungsmodul mittels Isolationsdurchdringung für Heizbänder, UV-beständig. 1 Stück Heizband-Endabschluss, UV-beständig, mit molekularvernetztem Gel gefüllt. 1 Stück Abstandhalter		
		Nennspannung: 230 V		
		Nennstrom: 20 A		
		Temperaturbeständigkeit: 65°C		
		Schutzart: IP 68		
2.290	1,000	St		
		Energiesparendes Frostschutz- Steuergerät mit Alarmrelais		
		Energiesparendes Frostschutz- Steuergerät mit Alarmrelais		
		Umgebungstemperaturproportionale Steuerung, Temperaturbereich 0°C bis +30°C. Digitale Anzeige von Temperaturen und Fehlermeldungen. Programmierbare "Fail Save" Funktion bei Sensorbruch, Sensorkurzschluss, Funktionen:		
		- Umgebungstemperaturproportionale Steuerung (PASC)		
		- Maximale und Minimum-Temperatur-Alarm-Funktion		
		- Digital Display		
		- Off-Site-Programmierung ohne Anschluss an Stromversorgung möglich		
		- 25 A Schaltkapazität		
		- Sensor-Fehler-Alarm		
		- Spannungsfehler-Alarm		
		- Programmierbare "Fail Save" Funktion bei Sensorbruch, Sensorkurzschluss,		
		- Alarm-Schaltung bei Überwachung durch BMS-System		
		- System-Fehlermeldungen für eine schneller Fehlerortung		
		Technische Daten:		
		Schaltstrom : 25 A		
		Alarmkontakt : 2 A		
		Sensortyp : Pt 100, Dreileitertechnik		
		Sensorkabellänge: 3 m, verlängerbar bis 150 m		
		Schutzart : IP 65		
		einschl. auflegen der Zuleitung		
		Hersteller/Typ : _____		
		vom Bieter einzutragen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.300	1,000	St		
	Heizband-Endabschluss			
	Heizband-Endabschluss			
	mit molekularvernetztem Gel gefüllt			
2.310	2,000	St		
	Kabelbinder (100St./ Pkg.) für TW- Leitung			
	Kabelbinder (100St./ Pkg.) für TW- Leitung			
	100 St für 30 m Rohrleitung Temperatur- und UV- beständig			
2.320	1,000	St		
	Isoliereinführung für Mantelisolierung			
	Isoliereinführung für Mantelisolierung			
	Einführung in Mantelummhüllung aus Kunststoff			
2.330	1,000	St		
	Kennzeichnungsaufkleber			
	Kennzeichnungsaufkleber			
	alle 5 m / Rohrleitung alle 5 m bei Aufputz- Rohrmontage			
2.340	3,000	St		
	NY-Y-J 3 x 2,5 mm²			
	NY-Y-J 3 x 2,5 mm²			
	in Teillängen auf vorh. Kabelrinnen, Rohre, in Sammelhaltern,			
	incl. Befestigungsmaterial, liefern und verlegen.			
2.350	10,000	m		
	Elektrischen Anschluss herstellen			
	Elektrischen Anschluss herstellen			
	Elektrischen Anschluss an vorh. Sanitärcontainer herstellen			
	NY-Y-J 3 x 2,5 mm², in Schutzrohr verlegt,			
	Einführung in Container einschließlich aller			
	Befestigungs, Verbindungs- und Hilfsmaterialien.			
	1,000	psch		
	Vorbemerkung Bauheizung			
	Vorbemerkung Bauheizung			
	Es ist zu Berücksichtigen, dass in einem ersten Zeitabschnitt die Bauheizung elektrisch über die elektrischen Bauheizer erfolgt.			
	Es sind mindesten 6 elektrische Bauheizer gleichzeitig auf der Baustelle zu berücksichtigen.			
	Für den Fall, dass die Fernwärmestation vor Beginn des zweiten Zeitabschnittes fertiggestellt ist, soll die weitere Bauheizung mit Heizungswasser betriebenen Gebläse-Lufterhitzern erfolgen. Die Versorgung erfolgt über die Fernwärmestation.			
2.360				
	Es sind mindestens 5 Heizungs-Lufterhitzer gleichzeitig auf der Baustelle zu berücksichtigen.			
	Miete elektrischer Bauheizer 9 kW			
	Miete elektrischer Bauheizer 9 kW			
	als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.			
	- Anwendbarer Bereich: 10-80 m² - Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz - Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig - Überhitzungsschutz: ja - Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, anschließen und aufstellen		
2.370	3,000	Mt		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.		
		• Anwendbarer Bereich: 10-80 m² • Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz • Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig • Überhitzungsschutz: ja • Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)		
		liefern, anschließen und aufstellen		
2.380	3,000	Mt		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.		
		• Anwendbarer Bereich: 10-80 m² • Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz • Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig • Überhitzungsschutz: ja • Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)		
		liefern, anschließen und aufstellen		
2.390	3,000	Mt		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.		
		• Anwendbarer Bereich: 10-80 m² • Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz • Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig • Überhitzungsschutz: ja • Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)		
		liefern, anschließen und aufstellen		
2.400	3,000	Mt		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.		
		• Anwendbarer Bereich: 10-80 m² • Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz • Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig • Überhitzungsschutz: ja • Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)		
		liefern, anschließen und aufstellen		
2.410	3,000	Mt		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		Miete elektrischer Bauheizer 9 kW		
		als Gebläselufterhitzer mit Temperaturregler.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Anwendbarer Bereich: 10-80 m²
- Anschlussspannung: 400 V / 50 Hz
- Stromanschluss: CEE 16 A, 5-polig
- Überhitzungsschutz: ja
- Schutzart: IPX 4 (für den Außenbereich geeignet)

liefern, anschließen und aufstellen

3,000 Mt

2.420

Lufterhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

Lufterhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

- 3D-Montagekonsole
- Außenläufer-Axialventilator mit EC Motor (stufenlos regelbar)
- Jalousien (Luftleitleitlamellen) einzeln einstellbar
- Heizregister aus CU-Aluminium zum Betrieb mit Heizwasser bis maximal + 120 Grad C geeignet
- Gewindestutzen 3/4"
- Verbindungsbox E Anschluss

Montage: senkrecht oder waagrecht

technische Daten:

- Schalldruckpegel: max 61 dB(A)
- Luftstrom: 2300 cbm/h
- Heizleistung: (PWW 70/50) 10 Grad C 20,5 kW
- Spannung: 230 V / 50 Hz Schutzart: IP54

inkl Zubehör:

- 2 x Kugelhahn
- 2 x Schnellentlüfter
- 2 x Panzeranschlussschlauch 3/4" Länge 1,0m
- 1 x Repschalter
- Thermostat selbstregelnd
- Steckerfertiger Netzanschluss Schuko CE konform

Mietlufterhitzer liefern und montieren einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmaterialien

3,000 Mt

2.430

Lufterhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

Lufterhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

- 3D-Montagekonsole
- Außenläufer-Axialventilator mit EC Motor (stufenlos regelbar)
- Jalousien (Luftleitleitlamellen) einzeln einstellbar
- Heizregister aus CU-Aluminium zum Betrieb mit Heizwasser bis maximal + 120 Grad C geeignet
- Gewindestutzen 3/4"
- Verbindungsbox E Anschluss

Montage: senkrecht oder waagrecht

technische Daten:

- Schalldruckpegel: max 61 dB(A)
- Luftstrom: 2300 cbm/h
- Heizleistung: (PWW 70/50) 10 Grad C 20,5 kW
- Spannung: 230 V / 50 Hz Schutzart: IP54

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

inkl Zubehör:

- 2 x Kugelhahn
- 2 x Schnellentlüfter
- 2 x Panzeranschlussschlauch 3/4" Länge 1,0m
- 1 x Repschalter
- Thermostat selbstregelnd
- Steckerfertiger Netzanschluss Schuko CE konform

Mietluftherhitzer liefern und montieren einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmaterialien

3,000 Mt

2.440

Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

- 3D-Montagekonsole
- Außenläufer-Axialventilator mit EC Motor (stufenlos regelbar)
- Jalousien (Luftleitleitlamellen) einzeln einstellbar
- Heizregister aus CU-Aluminium zum Betrieb mit Heizwasser bis maximal + 120 Grad C geeignet
- Gewindestutzen 3/4"
- Verbindungsbox E Anschluss

Montage: senkrecht oder waagerecht

technische Daten:

- Schalldruckpegel: max 61 dB(A)
- Luftstrom: 2300 cbm/h
- Heizleistung: (PWW 70/50) 10 Grad C 20,5 kW
- Spannung: 230 V / 50 Hz Schutzart: IP54

inkl Zubehör:

- 2 x Kugelhahn
- 2 x Schnellentlüfter
- 2 x Panzeranschlussschlauch 3/4" Länge 1,0m
- 1 x Repschalter
- Thermostat selbstregelnd
- Steckerfertiger Netzanschluss Schuko CE konform

Mietluftherhitzer liefern und montieren einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmaterialien

3,000 Mt

2.450

Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW

- 3D-Montagekonsole
- Außenläufer-Axialventilator mit EC Motor (stufenlos regelbar)
- Jalousien (Luftleitleitlamellen) einzeln einstellbar
- Heizregister aus CU-Aluminium zum Betrieb mit Heizwasser bis maximal + 120 Grad C geeignet
- Gewindestutzen 3/4"
- Verbindungsbox E Anschluss

Montage: senkrecht oder waagerecht

technische Daten:

- Schalldruckpegel: max 61 dB(A)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• Luftstrom: 2300 cbm/h • Heizleistung: (PWW 70/50) 10 Grad C 20,5 kW • Spannung: 230 V / 50 Hz Schutzart: IP54		
		inkl Zubehör:		
		• 2 x Kugelhahn • 2 x Schnellentlüfter • 2 x Panzeranschlussschlauch 3/4" Länge 1,0m • 1 x Repschalter • Thermostat selbstregelnd • Steckerfertiger Netzanschluss Schuko CE konform		
		Mietluftherhitzer liefern und montieren einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmaterialien		
2.460	3,000	Mt Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW Luftherhitzer mit Heizungsanschluss 20 kW		
		• 3D-Montagekonsole • Außenläufer-Axialventilator mit EC Motor (stufenlos regelbar) • Jalousien (Luftleitleitlamellen) einzeln einstellbar • Heizregister aus CU-Aluminium zum Betrieb mit Heizwasser bis maximal + 120 Grad C geeignet • Gewindestutzen 3/4" • Verbindungsbox E Anschluss		
		Montage: senkrecht oder waagrecht		
		technische Daten:		
		• Schalldruckpegel: max 61 dB(A) • Luftstrom: 2300 cbm/h • Heizleistung: (PWW 70/50) 10 Grad C 20,5 kW • Spannung: 230 V / 50 Hz Schutzart: IP54		
		inkl Zubehör:		
		• 2 x Kugelhahn • 2 x Schnellentlüfter • 2 x Panzeranschlussschlauch 3/4" Länge 1,0m • 1 x Repschalter • Thermostat selbstregelnd • Steckerfertiger Netzanschluss Schuko CE konform		
		Mietluftherhitzer liefern und montieren einschließlich aller Befestigungs- und Verbindungsmaterialien		
2.470	3,000	Mt Luftherhitzer umsetzen Luftherhitzer umsetzen		
		Demontage des Luftherhitzer an alter Position und Montage an neuer Position		
2.480	10,000	St Luftherhitzer Demontage Luftherhitzer Demontage		
		nach Beendigung wieder demontieren, einschl. Befestigungen und Zubehör		
2.490	5,000	St E- Anschluss der Luftherhitzer an Baustrom		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		E- Anschluss der Lufterhitzer an Baustrom		
		einschl. Zubehör und E- Leitungen Verkabelung		
2.500	5,000	St		
		Umwälzpumpe FH: 0,5 - 10m Nassläufer 1 1/2"		
		Umwälzpumpe FH: 0,5 - 10m Nassläufer 1 1/2"		
		Hocheffizienz-Inline Nassläuferpumpe mit EC-Motor und elektronischer Leistungsanpassung. Einsetzbar für Heizungswasser, Kaltwasser und Wasser-Glykol-Gemische. Energieeffizienzindex (EEI) je nach Pumpentyp zwischen $\leq 0,17$ und $\leq 0,19$.		
		Regelarten:		
		• Permanente, automatische Leistungsanpassung an den Anlagenbedarf ohne Sollwertvorgabe Dynamic Adapt plus (Werkseinstellung). Bis zu 20 % Energieeinsparung gegenüber der Regelungsart dp-v. • Konstante Temperatur (T-const.) • Konstante Differenztemperatur (dT-const.) • Bedarfsgerechte Volumenstromoptimierung der Zubringerpumpe durch Vernetzung und Kommunikation mit mehreren Pumpen (Multi-Flow Adaptation). • Konstanter Volumenstrom (Q-const.) • Differenzdruckregelung dp-c an einem entfernten Punkt im Rohrnetz (Schlechtpunktregelung) • Konstanter Differenzdruck (dp-c) • Variabler Differenzdruck (dp-v) mit der Option der nominellen Betriebspunkteingabe • Konstante Drehzahl (n-const.) • Benutzerdefinierte PID-Regelung		
		Funktionen:		
		• Wärmemengenerfassung • Kältemengenerfassung • Automatische Abschaltung der Pumpe bei Null-Durchfluss-Erkennung (No-Flow Stop) • Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (automatisch, extern oder manuell) Einstellbare Volumenstrombegrenzung durch Q-Limit-Funktion (Qmin. und Qmax.) • Betriebsarten Doppelpumpen: Wirkungsgradoptimierter Additionsbetrieb für dp-c und dp-v, Haupt-/Reservebetrieb • Speichern und wiederherstellen der konfigurierten Pumpeneinstellungen (3 Wiederherstellungspunkte) • Störmeldungs-/Warnmeldungsanzeige in Klartext inklusive Abhilfeempfehlung • Entlüftungsfunktion zur automatischen Entlüftung des Rotorraums • Automatische Nachtabsenkung • Automatische Deblockierfunktion und integrierter Motorvollschutz • Trockenlauferkennung		
		Anzeige:		
		• Regelungsart • Sollwert • Volumenstrom • Temperatur		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Leistungsaufnahme
- Elektrischer Verbrauch
- Aktive Einflüsse (z.B. STOP, No-Flow Stop)

Ausführung:

- 2 konfigurierbare analoge Eingänge : 0-10 V, 2-10 V, 0-20 mA, 4-20 mA und handelsüblicher Pt1000; Spannungsversorgung mit +24 V DC
- 2 konfigurierbare digitale Eingänge (Ext. OFF, Ext. Min, Ext. Max, Heizen/Kühlen, Manuelle Übersteuerung (Gebäudeautomation abgekoppelt), Bediensperre (Tastensperre und Fernbedienungs-Konfigurationsschutz))
- 2 konfigurierbare Melderelais für Betriebs- und Störmeldungen
- Steckplatz für -CIF-Module mit Schnittstellen für Gebäudeautomation GA (Optionales Zubehör: CIF-Module Modbus RTU, Modbus TCP, BACnet MS/TP, BACnet IP, LON, PLR, CANopen)
- Net als -Systembus zur Kommunikation von Produkten untereinander, z.B. Multi-Flow Adaptation; Doppelpumpenbetrieb und Smart Gateway
- Temperaturfühler integriert
- Automatischer Notbetrieb bei besonderen Zuständen (Pumpendrehzahl definierbar) z.B. bei Ausfall der Buskommunikation oder von Sensorwerten
- Graphisches Farb-Display (4,3 Zoll) mit Bedienung über Ein-Knopf-Handbedienebene
- Auslesen und Einstellen von Betriebsdaten sowie z.B. Erstellen eines Inbetriebnahmeprotokolls über Bluetooth-Schnittstelle (ohne weiteres Zubehör) mittels Assistant App
- Doppelpumpenmanagement integriert (Doppelpumpen sind fertig verdrahtet), bei Verwendung von 2 Einzelpumpen als Doppelpumpeneinheit, Verbindung über Net
- Kabelbrucherkennung bei analogem Signal (in Verbindung mit 2-10 V oder 4-20 mA)
- Außenaufstellung mit Wetterschutz gemäß Einbau- und Betriebsanleitung möglich
- Datum und Uhrzeit voreingestellt
- Wärmedämmschale für Heizungsanwendungen
- 5 Jahre Gewährleistung

Lieferumfang

- Pumpe
- Optimierter Connector für alle Baugrößen gleich
- 2x Kabelverschraubung M16 x 1,5
- Unterlegscheiben für Flanschschrauben M12 und M16 (bei Anschlussnennweiten DN 32 bis DN 65)
- 2x Dichtungen bei Gewindeanschluss
- Wärmedämmschale
- Einbau- und Betriebsanleitung (digital)

Betriebsdaten

Fördermedium: Wasser 100 %

Medientemperatur: 20,00 °C

Angefragter Volumenstrom: 1,70 m³/h

Angefragte Förderhöhe: 7,40 m

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Min. Medientemperatur: -10 °C		
		Max. Medientemperatur: 110 °C		
		Min. Umgebungstemperatur: -10 °C		
		Max. Umgebungstemperatur: 40 °C		
		Maximaler Betriebsdruck: 10 bar		
		Mindestzulaufhöhe bei 50°C: 3 m		
		Mindestzulaufhöhe bei 95°C: 10 m		
		Mindestzulaufhöhe bei 110°C: 16 m		
		Motordaten		
		Energieeffizienzindex (EEI): ≤ 0.19		
		Netzanschluss: 1~230 V +-10 %, 50 Hz		
		Strom (min): 1,2 A		
		Strom (max): 1,2 A		
		Motornennleistung: 0,234 kW		
		Drehzahl min.: 750 1/min		
		Drehzahl max.: 3.950 1/min		
		Leistungsaufnahme: 0,275 kW		
		Leistungsaufnahme: 275 W		
		Störaussendung: EN 61800-3;2004+A1;2012 / Wohnbereich (C1)		
		Störfestigkeit: EN 61800-3;2004+A1;2012 / Industriebereich (C2)		
		Elektromagnetische Verträglichkeit:		
		Isolationsklasse: F		
		Schutzart: IPX4D		
		Kabelverschraubung: 5 x M16x1.5		
		Schalldruckpegel:		
		Werkstoffe		
		Pumpengehäuse: EN-GJL-200		
		Laufgrad: PPS-GF40		
		Welle: 1.4122		
		Lager: Kohlegraphit		
		Einbaumaße		
		Saugseitiger Rohranschluss: G 1½, PN 10		
		Druckseitiger Rohranschluss: G 1½, PN 10		
		Baulänge: 180 mm		
		Hersteller/Typ: !		
		!		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.510	1,000	St		
	provisorische Heizungsleitungen DN 25			
	provisorische Heizungsleitungen DN 25			
	aus Mehrschichtverbundrohr einschl. Zubehör Form- und Verbindungsstücke sowie Befestigungsmaterial zum Anschluss der Bauheizung			
2.520	100,000	m		
	wie vor jedoch, Heizungsleitungen DN 32			
	wie vor jedoch, Heizungsleitungen DN 32			
2.530	160,000	m		
	wie vor jedoch, Heizungsleitungen DN 40			
	wie vor jedoch, Heizungsleitungen DN 40			
2.540	40,000	m		
	Anschluss an Fernwärmestation,			
	Anschluss an Fernwärmestation,			
	für die Bauheizung, sowie Abstimmung mit den Stadtwerken, Einstellungen der Regelungen, Überprüfung und Kontrolle der Regelungen während der Bauzeit			
2.550	1,000	St		
	Demontage der Rohrleitungen			
	Demontage der Rohrleitungen			
	inkl. aller Befestigungsmaterialien			
2.560	300,000	m		
	Füllen und Entleeren der Bauheizung			
	Füllen und Entleeren der Bauheizung			
	Dichtheitprüfung nach DIN 4033 der Heizungswasserleitungen. Füllen, Entleeren und Entlüften Anlage. Als Komplettleistung mit allem Zubehör und Nebenleistungen.			
	Das Befüllen erfolgt mit aufbereitetem Wasser.			
2.570	1,000	psch		
	Schriftverkehr Baustrom SWR			
	Beantragung Absprache			
	mit den Stadtwerken Rostock			
	inkl. aller Vorbesprechung und Begehungen,			
	sowie Abmeldung bei Bauende.			
	Schriftliche Aufnahme Zählerstand bei Einbau			
	und Ausbau der Zähler,			
	mit Übergabe an Bauleitung.			
2.580	1,000	psch		
	Baustellencontainer			
	Anschlußverteilerschrank mit Wandlerzähler			
	Anschlußverteilerschrank incl. Wandler und beglaubigten Zähler			
	138kVA mit Wandlermessung,			
	nach IEC61439-4			
	und DIN/VDE 43868/1			
	Gehäuse (H42) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech			
	mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung			
	Farbe: RAL 2004 -reinorange-			
	mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss			
	mit Drehknauf und Vorrichtung für Vorhängeschloss			
	mit Kranösen			
	inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel			
	Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse			
	Schutzart: IP 44			
	Messeinrichtung Schutzart: IP 54			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe ca.: 1339 x 1301 x 480mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 322mm Anschluss: 1 NH2-Sicherungslasttrennschalter 315A mit Bolzenanschluss M10 Messung: 1 Spannungspfadssicherung 3P 6A -DIAZED- 1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2 1 Wandlernaufnahmevorrichtung mit Cu-Schienen und ISO-Stützern vorverdrahtet für Einzelwandler Abgang / Absicherung: 1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 200A 1 RCD-Schutzschalter 4P 125A/500mA -B- mit NH00-Sicherungslasttrennschalter 100A 1 CEE-Anbaudose 125A 5P 400V 6h ohne Vorsicherung -direkt ab RCD- 1 Abgangsklemme 5 x 16-70qmm ohne Vorsicherung -direkt ab RCD- 2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B- mit je 1 NH00-Sicherungslasttrennschalter 63A 2 CEE-Anbaudosen 63A 5P 400V 6h ohne Vorsicherungen -direkt ab RCD- 1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- mit NH00-Sicherungslasttrennschalter 63A 3 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 3 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- mit NH000-Sicherungslasttrennschalter 32A 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-		

incl. Vorhängeschloss als Zahlenschloss und Erdspeiß

liefern, anschließen und betriebsfertig aufstellen und nach Bauende demontieren.

18,000 Mt

Gebäude Haus 7

2.590

Anschlußverteilerschrank mit Wandlerzähler

Anschlußverteilerschrank incl. Wandler und beglaubigten Zähler

138kVA mit Wandlermessung,
nach IEC61439-4
und DIN/VDE 43868/1
Gehäuse (H42) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech
mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung
Farbe: RAL 2004 -reinorange-
mit Doppeltür und 3-Punkt Stangenschloss
mit Drehknauf und Vorrichtung für Vorhängeschloss
mit Kranösen
inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel
Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse
Schutzart: IP 44
Messeinrichtung Schutzart: IP 54
Größe ca.: 1339 x 1301 x 480mm / H-B-T
+ Untergestell-Höhe ca.: 322mm
Anschluss:
1 NH2-Sicherungslasttrennschalter 315A
mit Bolzenanschluss M10
Messung:
1 Spannungspfadssicherung 3P 6A -DIAZED-
1 DS-Zählerplatz ohne Zähler nach DIN 43870/2
1 Wandlernaufnahmevorrichtung
mit Cu-Schienen und ISO-Stützern
vorverdrahtet für Einzelwandler
Abgang / Absicherung:
1 NH1-Lasttrennschalter mit Sicherungen 200A
1 RCD-Schutzschalter 4P 125A/500mA -B-
mit NH00-Sicherungslasttrennschalter 100A
1 CEE-Anbaudose 125A 5P 400V 6h
ohne Vorsicherung -direkt ab RCD-
1 Abgangsklemme 5 x 16-70qmm
ohne Vorsicherung -direkt ab RCD-
2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/300mA -B-
mit je 1 NH00-Sicherungslasttrennschalter 63A
2 CEE-Anbaudosen 63A 5P 400V 6h
ohne Vorsicherungen -direkt ab RCD-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- mit NH00-Sicherungslasttrennschalter 63A 3 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 3 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -A- mit NH000-Sicherungslasttrennschalter 32A 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- incl. Vorhängeschloss als Zahlenschloss und Erdspeiß liefern, anschließen und betriebsfertig aufstellen und nach Bauende demontieren.		
2.600	18,000	Mt		
		Verteilerschrank 55 KVA Kran Verteilerschrank Anschlussleistung: 55kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Einbauten bis einschließlich RCD-Schutzschalter im Isolierstoffgehäuse Schutzart: IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 Leistungsschalter 3P 80A mit thermisch-magnetischem Auslöser mit Rahmenklemmen 10-50 mm ² Abgang / Absicherung: 2 RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA -B- 4 CEE-Anbaudosen 32A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA 3 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- liefern und betriebsfertig aufstellen und nach Bauende demontieren.		
2.610	18,000	Mt		
		Baustromverteiler, 22 kVA Endverteiler mit Anbaugerätestecker 32A als Phasenwender, Anschlussleistung: 22kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h mit Phasenwender Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h als Kabelschleife 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach Bauende demontieren.		
2.660	18,000	Mt		
		Baustromverteiler, 22 kVA		
		Endverteiler		
		mit Anbaugerätestecker 32A als Phasenwender,		
		Anschlussleistung: 22kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h mit Phasenwender Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h als Kabelschleife		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-		
		liefern und betriebsfertig aufstellen und		
		nach Bauende demontieren.		
2.670	18,000	Mt		
		Baustromverteiler, 22 kVA		
		Endverteiler		
		mit Anbaugerätestecker 32A als Phasenwender,		
		Anschlussleistung: 22kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h mit Phasenwender Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h als Kabelschleife		
		1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C-		
		liefern und betriebsfertig aufstellen und		
		nach Bauende demontieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.680	18,000	Mt		
Baustromverteiler, 22 kVA Endverteiler mit Anbaugerätestecker 32A als Phasenwender, Anschlussleistung: 22kVA nach IEC61439-4 Gehäuse (H06) aus elektrolytisch-verzinktem Stahlblech mit schwermetallfreier Kunststoff-Lackierung Farbe: RAL 2004 -reinorange- mit Einfachtür, Federfallriegel für Vorhängeschloss und Griffmulde mit Kranösen und seitlichen Tragegriffen inkl. feuerverzinktem Untergestell mit Ösen für Erdnägel Schutzart : IP 44 Größe ca.: 739 x 669 x 360mm / H-B-T + Untergestell-Höhe ca.: 323mm Anschluss: 1 CEE-Anbaugerätestecker 32A 5P 400V 6h mit Phasenwender Abgang / Absicherung: 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h als Kabelschleife 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA -B- 1 CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 32A -C- 2 CEE-Anbaudosen 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P 16A -C- 1 RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA A- 6 Schutzkontaktsteckdosen 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P 16A -C- liefern und betriebsfertig aufstellen und nach Bauende demontieren.				
2.690	18,000	Mt		
Unterhaltung Baustromanlage Unterhalt der gesamten Baustromanlage, dazu gehört das Auswechseln defekter Sicherungen, Ersatz beschädigter Leuchten, Lampenersatz, Wieder- befestigung abgerissener Leitungen, Umverlegung von Anlagenteilen, wenn sie andere Arbeiten behindern, sowie Instandhaltung und Prüfung nach den einschlägigen Bestimmungen (VDE, UVV usw.) je Monat.				
2.700	18,000	Mt		
Feuchtraumleuchte ,LED 6000lm, Feuchtraumleuchte,ca.6000lm W,Schutzart IP66, korrosionsbeständig, mit unzerbrechlicher Abdeckung aus Polycarbonat, mit Abzweigdose auf Holzbrett montiert. liefern und betriebsfertig montieren und nach Bauende demontieren.				
2.710	55,000	St		
Isolierstoff-Abzweigkasten 80 x 80 a.P., Isolierstoff-Abzweigkasten 80 x 80 a.P., in Feuchtraumausführung,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		auf Holzbrett montiert.		
		liefern und betriebsfertig montieren		
		und nach Bauende demontieren.		
2.720	12,000	St Aus/Wechselschalter a.P. FR IP 54 Ausschalter 10A a.P., IP 54 in Feuchtraumausführung, auf Holzbrett montiert. liefern und betriebsfertig montieren und nach Bauende demontieren.		
2.730	3,000	St Dämmerungsschalter a.P. Ein-Ausschaltverzögerung: ca. 3-6 min fest eingestellt Nennspannung: 230 V~ Nennfrequenz: 50 Hz Nennstrom: 16 AX Nennleistung: 3680 W / VA Schutzart Gerät: IP 44 Temperaturbereich Gerät: -35 °C - 55 °C Helligkeitsgrenzwert: 3 Lux - 500 Lux - nominal liefern und betriebsfertig montieren und nach Bauende demontieren.		
2.740	1,000	St H07RN-F 3G2,5mm² liefern, in Sammelhalter montieren und betriebsfertig anschließen. Nach Bauende wieder demontieren und entsorgen		
2.750	250,000	m H07RN-F 5G2,5mm² liefern, in Sammelhalter montieren und betriebsfertig anschließen. Nach Bauende wieder demontieren und entsorgen		
2.760	50,000	m H07RN-F 5G16mm² liefern, in Sammelhalter montieren und betriebsfertig anschließen. Nach Bauende wieder demontieren und entsorgen		
2.770	210,000	m H07RN-F 5G35mm²		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern, auf Boden verlegen, nach Bauende wieder demontieren und entsorgen		
2.780	40,000 m	H07RN-F 5G 70mm²		
		liefern, auf Boden verlegen, nach Bauende wieder demontieren und entsorgen		
2.790	120,000 m	Schukostecker Schutzkontaktstecker 230V 2P+PE Feuchtraum IP 44 an H07RN-F 3G2,5mm ² montieren und nach Bauende demontieren und entsorgen		
2.800	5,000 St	CEE Kupplungen 32A 5-polig, 400V, nach IEC/EN 60309 und VDE0623, spritzwassergeschützt IP44, halogenfrei, beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien, hohe Temperaturbeständigkeit (-25°C bis +80°C), ausgezeichnete Schlagzähigkeit, Kontakte aus Kupfer-Zink-Legierung für eine hohe elektrische Leitfähigkeit, maximaler Leitungsquerschnitt 16mm ² . liefern und betriebsfertig montieren.		
2.810	3,000 St	CEE Stecker 32 A 5-polig, 400V, nach IEC/EN 60309 und VDE0623, spritzwassergeschützt IP44, halogenfrei, beständig gegen eine Vielzahl von Chemikalien, hohe Temperaturbeständigkeit (-25°C bis +80°C), ausgezeichnete Schlagzähigkeit, Kontakte aus Kupfer-Zink-Legierung für eine hohe elektrische Leitfähigkeit, maximaler Leitungsquerschnitt 16mm ² . liefern und betriebsfertig montieren.		
	3,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.820	CEE Kupplungen 16A 5-polig, 400V, nach IEC/EN 60309 und VDE0623, spritzwassergeschützt IP44, halogenfrei, beständig gegen eine Vielzahl l von Chemikalien, hohe Temperaturbeständigkeit (-25°C bis +80°C), ausgezeichnete Schlagzähigkeit, Kontakte aus Kupfer-Zink-Legierung für eine hohe elektrische Leitfähigkeit, maximaler Leitungsquerschnitt 16mm². liefern und betriebsfertig montieren.			
	2,000	St	_____	_____
2.830	CEE Stecker 16 A 5-polig, 400V, nach IEC/EN 60309 und VDE0623, spritzwassergeschützt IP44, halogenfrei, beständig gegen eine Vielzahl l von Chemikalien, hohe Temperaturbeständigkeit (-25°C bis +80°C), ausgezeichnete Schlagzähigkeit, Kontakte aus Kupfer-Zink-Legierung für eine hohe elektrische Leitfähigkeit, maximaler Leitungsquerschnitt 16mm². liefern und betriebsfertig montieren.			
	2,000	St	_____	_____
2.840	Anschluß Kabel 5x70mm² beidseitig auf Klemmen inkl. Kabelschuhen auflegen: 1x KVS oder Trafostation im Außenbereich 1x Anschlussverteilerschrank im Außenbereich Nach Bauende wieder demontieren			
	1,000	St	_____	_____
2.850	Anschluß Kabel 5x35mm² H07RN-F 5G35mm² beidseitig auf Klemmen inkl. Kabelschuhen auflegen: 1x KVS im Außenbereich 1x Anschlussverteilerschrank im Außenbereich Nach Bauende wieder demontieren			
	1,000	St	_____	_____
2.860	Anschluß Steuergerät Begleitheizung Anschluß eines bauseits gestellten Betriebsmittels			
	1,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bis 3kW /230V (Begleitheizung, Lüfter)		
		Nach Bauende wieder demontieren		
2.870	1,000	St Umsetzung Baustromverteiler einmaliges Umsetzen Baustromverteiler (22kVA), in einen anderen Bauabschnitt incl. An- und Abklemmen aller Zu- und Ableitungen und umverlegen der Zuleitungen.		
2.880	10,000	St Umsetzung Feuchtraumleuchte einmaliges demontieren und montieren einer Feuchtraumleuchte, in anderen Bauabschnitt, incl. An- und Abklemmen aller Zu- und Ableitungen und umverlegen der Zuleitungen.		
2.890	20,000	St Überfahrschutz Straße Schutz für Kabel auf Strasse/Gehweg (H07RN-F 5G70mm²) als Stolperschutz aus PVC/Holz, mit LKW überfahrbar Länge : ca. 6m liefern und nach Bauende wieder demontieren		
2.900	1,000	St Verbindungsmuffe im Freien STLB-Bau 2021-04 053 3280 Verbindungsmuffe 0,6/1 kV, in Schrumpftechnik, Anzahl/Typ kommende Kabel '1' Querschnitt/Adernzahl '10mm²/5' Anzahl/Typ gehende Kabel '1' Querschnitt/Adernzahl '10mm²/5' Montage im Freien, einschl. systemgebundenem Zubehör.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

- 1 Baustelleneinrichtung
- 2 Bauwasser, Bauheizung, Baustrom, Baubeleuchtung

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.